

**Universitätsstadt Tübingen**

Kommunale Servicebetriebe Tübingen  
Füger, Albert Telefon: 07071-204-2266  
Gesch. Z.: 9/Fü/

Vorlage 121/2017  
Datum 17.03.2017

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

---

**Betreff:** **Flüchtlingswohnen am Hechinger Eck; Vergabe der  
Bauarbeiten für die öffentliche Erschließung**

Bezug:

Anlagen: 1                      Anlage 1: Übersichtslageplan

---

**Beschlussantrag:**

Die für das Flüchtlingswohnen am Hechinger Eck notwendigen Kanalisationsarbeiten sowie die Herstellung eines provisorischen Schotterparkplatzes wird zum Gesamtangebotspreis von 200.113,34 € incl. 19% MwSt. an die Firma E. Schneider GmbH & Co. KG, Haigerloch-Gruol, vergeben.

Finanzielle Auswirkungen	HH-Stelle	Ansatz 2017
<b>Sonderhaushalt - Entwicklungsbereich Stuttgarter Straße/Franz. Viertel</b>		
Gestaltung öffentlicher Flächen	7.6152.9550.000-0140	385.000 €
<b>Wirtschaftsplan KST - Vermögensplan, Bereich Stadtentwässerung</b>		
Kleine Kanalmaßnahmen		300.000 €

**Ziel:**

Vergabe der Bauleistungen an den Bieter mit dem günstigsten Angebot.

## **Begründung:**

### **1. Anlass / Problemstellung**

Für das „Flüchtlingswohnen“ am Hechinger Eck muss für die Entwässerung der neu zu erschließenden Baufläche ein neuer Schmutzwasserkanal und ein neuer Regenwasserkanal in Richtung Steinlach gebaut werden, um das Oberflächenwasser direkt in den Wasserkreislauf zurück zu führen, um das hydraulisch stark belastete Abwassernetz in der Südstadt nicht weiter zu belasten.

### **2. Sachstand**

Die dafür notwendigen Tiefbauarbeiten wurden zusammen mit der für die Bauzeit notwendigen Schotterparkfläche, die im Nachgang noch endgültig hergestellt werden wird, öffentlich ausgeschrieben.

Bedingt durch die nahe Bebauung der Flüchtlingsunterkünfte zur B 27 und den daraus notwendigen verkehrsrechtlichen Sicherheitsabständen zum Straßenraum hin, sind geeignete Baustelleneinrichtungsflächen nur in geringem Umfang für die Baumaßnahmen der Hochbauten sowie der städtischen Erschließungsarbeiten vorhanden. Um hierfür geeignete Flächen zu schaffen, wird der zukünftige Parkplatz für das Projekt Flüchtlingsunterkünfte im Vorfeld als Schotterfläche (Schottertragschicht und Rohboden-Mineralbeton-Gemisch) vorbereitet und im Rahmen der Gesamtherstellung des öffentlichen Raumes abschließend in 2018 fertiggestellt. Die Freiraumplanung des öffentlichen Raumes incl. des Parkplatzes wird den Gremien vor der Sommerpause 2017 vorgestellt.

Wo die Baumaßnahmen realisiert werden und wie der neue Schmutzwasser- und Regenwasserkanal verlegt werden sollen, ist aus der Anlage 1 ersichtlich. Die Bauarbeiten sollten zeitnah - Baubeginn 27.03.2017 - beginnen und bis spätestens 05.05.2017 abgeschlossen sein, damit die eigentlichen Hochbauarbeiten für die neuen Wohngebäude ab 08.05.2017 beginnen können.

### **3. Vorschlag der Verwaltung**

Die Verwaltung schlägt vor, die Tiefbauarbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma E. Schneider GmbH & Co. KG. aus Haigerloch-Gruol zum Gesamtangebotspreis von 200.113,34 € incl. 19% MwSt. zu vergeben. Die Firma ist aus der Region und der Verwaltung gut bekannt und leistungsfähig.

Die Vergabesumme setzt sich wie folgt zusammen:

1.	Kanalisation	123.192,00 €
2.	Schotterparkplatz	26.921,35 €

### **4. Lösungsvarianten**

Aus Sicht der Verwaltung keine.

### **5. Finanzielle Auswirkungen**

Die Herstellung des neuen Schmutzwasser- und des Regenwasserkanals ist im Wirtschaftsplan der KST im Vermögensplan bei der Kostenstelle „Kleine Kanalmaßnahmen“ finanziert.

Die Herstellung des provisorischen Schotterparkplatzes ist im Sonderhaushalt „Entwicklungsbereich Stuttgarter Straße/Französisches Viertel“ bei der HH-Stelle 7.6152.9550.000-0140, Gestaltung öffentlicher Flächen, finanziert.

